

## Reform des MSc-Studiengangs Psychologie 2014 und Übergangsregeln zum Wintersemester 2014/15

**Zielgruppe:** Diese Übergangsregeln sind relevant für **Studierende, die ihr Masterstudium Psychologie vor dem WiSe 2014/15 aufgenommen haben.**

Für alle Studierenden mit Studienbeginn im WiSe 2014/15 oder später gelten die neue Prüfungsordnung (PO) vom 18.6.2014 und die neuen Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) vom 18.6.2014. Dieses Dokument hat für sie keine Relevanz.

### Modul „Psychologische Diagnostik“

**ALT:** 1. VL (2 SWS), 2. Seminar I (2 SWS), 3. Seminar II (2 SWS)

**NEU:** 1. VL (2 SWS), 2. Seminar I (1 SWS), 3. Seminar II (3 SWS)

Wenn Sie das Modul „Psychologische Diagnostik“ noch nicht begonnen haben, studieren Sie es vollständig nach den neuen FSB.

Wenn Sie nach der alten PO schon im Modul angemeldet sind und Ihnen fehlt nur das „alte“ Seminar I (2 SWS), wählen Sie per „Härtefallantrag“ ein „neues“ Seminar I (1 SWS) (bitte vollständig durchpriorisieren) mit der Begründung: „Übergangsregelung Psychologische Diagnostik“ und vereinbaren Sie mit dem Lehrenden eine Ersatzleistung für die fehlende zweite SWS. Das Antragsformular finden Sie im "Downloadbereich" auf der Homepage des Studien- und Prüfungsbüro oder im Formularständer vor Raum 4050. Informationen zum Ausfüllen des Antrag finden Sie unter den "FAQ".

Wenn Ihnen nur das Seminar II fehlt, belegen Sie dieses nach den neuen FSB. Da Sie dabei mehr SWS zu leisten haben, ist Ihnen ein Teil der Studienleistungen freigestellt. Bitte sprechen Sie den Lehrenden zu Beginn des Seminars darauf an. Die Leistungspunkte werden Ihnen äquivalent anerkannt.

Bitte beachten Sie, dass die Modulabschlussprüfung im Sommersemester stattfindet und erkundigen Sie sich rechtzeitig im Arbeitsbereich nach möglichen Änderungen hinsichtlich Inhalten, Literatur etc.

## **Grundlagenwahlfach bzw. Ergänzungswahlfach**

Das neue Modul „Current Research in Social, Developmental, and Personality Psychology“ wird als äquivalent zu dem bisherigen Modul „Grundlagen intra- und interpersoneller Prozesse“ anerkannt.

Wenn Ihnen noch einzelne Seminare im Modul I & I fehlen, beantragen Sie bitte in der ersten Woche der Anmeldephase (01.09.-07.09.2014) per „Härtefallantrag“ (siehe Downloadbereich und FAQ auf der Homepage des Studien- und Prüfungsbüro oder Formularständer vor Raum 4050) die vorgezogene Einbuchung in eines der von Ihnen angegebenen „neuen“ Seminare (bitte vollständig durchpriorisieren). Nach erfolgreichem Absolvieren des Seminars lassen Sie Leistungspunkte und Note im Prüfungsbüro für das „alte“ Seminar anerkennen.

## **Anwendungswahlfach bzw. Ergänzungswahlfach**

### Arbeits- und Organisationspsychologie:

Das neue Modul „Betriebliche Gesundheitsförderung“ wird als äquivalent zu dem bisherigen Modul „Konzepte und Verfahren der Arbeits- und Organisationspsychologie“ anerkannt.

Das neue Modul „Personal- und Organisationsentwicklung“ wird als äquivalent zu dem bisherigen Modul „Spezielle Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie“ anerkannt.

Wenn Ihnen noch einzelne Seminare in einem der „alten“ Module fehlen, beantragen Sie bitte in der ersten Woche der Anmeldephase (01.09.-07.09.2014) per „Härtefallantrag“ (siehe Downloadbereich und FAQ auf der Homepage des Studien- und Prüfungsbüro oder Formularständer vor Raum 4050) die vorgezogene Einbuchung in eins der von Ihnen angegebenen „neuen“ Seminare (bitte vollständig durchpriorisieren). Nach erfolgreichem Absolvieren des Seminars lassen Sie Leistungspunkte und Note im Prüfungsbüro für das „alte“ Seminar anerkennen.

### Klinische Psychologie:

Das neue Modul „Klinisch-Psychologische Interventionen und ihre Evidenz“ wird als äquivalent zu dem bisherigen Modul „Klinisch-Psychologische Interventionen“ anerkannt.

Das neue Modul „Von den klinischen Grundlagen zur störungsspezifischen Intervention“ wird als äquivalent zu dem bisherigen Modul „Klinisch-psychologische Störungsmodelle und ihre Erforschung“ anerkannt.

Wenn Ihnen noch einzelne Seminare in einem der „alten“ Module fehlen, beantragen Sie bitte in der ersten Woche der Anmeldephase (01.09.-07.09.2014) per „Härtefallantrag“ (siehe Downloadbereich und FAQ auf der Homepage des Studien- und Prüfungsbüro oder Formularständer vor Raum 4050) die vorgezogene Einbuchung in eins der von Ihnen angegebenen „neuen“

Seminare (bitte vollständig durchpriorisieren). Nach erfolgreichem Absolvieren des Seminars lassen Sie Leistungspunkte und Note im Prüfungsbüro für das „alte“ Seminar anerkennen.

### **Modul „H. Reflexion und Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse“**

**ALT:** Kolloquium (2 SWS)

**NEU:** Forschungskolloquium (2 SWS)

Wenn Ihnen das Seminar „Reflexion und Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse“ noch fehlt, besuchen Sie stattdessen das Forschungskolloquium und nehmen an allen 14 Veranstaltungsterminen teil.

### **Projektarbeit**

Falls Sie noch keine Projektarbeit nach dem alten Modell begonnen haben, können Sie alle Veranstaltungen des neuen Modells besuchen. Ein Beginn ist jetzt wahlweise im WiSe und SoSe möglich (ggf. Teilnehmerbegrenzung beachten).

### **Praktikumsmodul**

Da Praxisbegleitseminare nach den neuen FSB nicht mehr vorgesehen sind, wird es nur noch im WiSe 2014/15 ein entsprechendes Angebot geben. Belegen Sie dieses Seminar unbedingt in diesem Semester, wenn es Ihnen noch fehlt.

### **Allgemein**

Für alle hier nicht erwähnten Module gibt es formal keine relevanten Änderungen. D.h. es gelten für Sie die bisherigen fachspezifischen Bedingungen in der Fassung vom 04. April 2010/ 27. September 2013“) und die Prüfungsordnung in der Fassung vom 19. August 2009/19. Oktober 2011.

Unabhängig von den Änderungen der PO/ FSB kann es natürlich, angepasst an aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen, in jedem Jahr Änderungen in den Prüfungsinhalten, Prüfungsliteratur etc. eines Moduls geben.

**Deshalb:** Falls Sie ein Modul begonnen, es jedoch nicht in dem im Studienverlaufsplan vorgesehenen Zeitraum abgeschlossen haben und Sie noch eine Prüfung oder Studienleistung nachholen müssen, wenden Sie sich immer an die für Sie zuständige Mitarbeiterin des Prüfungsbüro und erkundigen Sie sich nach Ihren Möglichkeiten.

Über mögliche *inhaltliche* Änderungen informieren Sie sich bitte rechtzeitig bei dem jeweiligen Arbeitsbereich/ den Prüfenden.